

Nachrichten

Vorbereitungen für den Trappenkamper Street Move enden erst kurz vor dem Start

Organisationsteam hofft in diesem Jahr auf mehr als 10 000 Besucher

VON ANNA PECHBRENNER
UND BJÖRN HACKBARTH

TRAPPENKAMP – Etwa 10 000 Menschen werden zum fünften Trappenkamper Street Move erwartet. Am Sonnabend startet der Umzug durch den Ort um 19 Uhr am Marktplatz. Anschließend findet die After-MoveParty wie in den vergangenen Jahren auf dem Gelände am Katenlandsweg/Industriestraße statt.

Heute – am Tag vor der Großveranstaltung – läuft die Vorbereitung auf Hochtouren. Die theoretische Planung ist abgeschlossen. Nun muss Hand angelegt werden. Das Feld, auf dem nach dem Umzug gefeiert werden soll, müsse gemäht und die Stellplätze für die zwölf Trucks festgelegt werden, sagt Jugendpfleger Dieter Wendt (60). Im Anschluss werde die so genannte „Gastronomiemeile“ mit einem Cocktailstand und verschiedenen Ess-Buden (Crêpes, Hot Dog, Pasta) und der in diesem Jahr neue HightechDance-Floor aufgebaut. Außerdem vier Bierstände. „Dabei sind etwa 130 ehrenamtliche Helfer im Einsatz“, so das Organisationsteam. Bei der Veranstaltung werden außerdem ein Ordnungsdienst, das Deutsche Rote Kreuz und die Feuerwehr dabei sein. „Wir haben einen dicken Auflagenkatalog“, begründet Wendt den Aufwand.

Am Eingang zum Festgelände werde außerdem überprüft, ob Gäste Alkohol mitbringen. Be-



Sie legen bis zuletzt Hand an, damit der Trappenkamper Street Move auch in diesem Jahr ein großer Erfolg wird: die Organisatoren und Helfer der Veranstaltung, die weit über Trappenkamp hinaus ihre Anhänger gefunden hat.

Foto: PECHBRENNER

gründung: „Wir brauchen die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf – ansonsten könnten wir die Veranstaltung nicht kostenlos durchziehen.“ Außerdem soll verhindert werden, dass Kinder Schnaps mitbringen.

Der Zug wird wie in jedem Jahr angeführt vom Trappenkamper DJ Pulsedriver alias Slobodan Petrovic jr.. „Insgesamt werden es zwölf Trucks sein. Auf jedem ist Platz für 50 Mitfahrer“, sagt Wendt. Dies sei auch Grenze, für die es eine Genehmigung gebe. Wer mitfahren will,

zahlt maximal 18 Euro. Auf den Trucks werden sowohl professionelle als auch HobbyDJ's auflegen. Der jüngste – dieses Jahr zum ersten Mal dabei – ist DJ Merlin aus Neumünster mit elf Jahren.

Als Ziel haben sich die Veranstalter die Besucherzahl des Vorjahres – 10 000 – gesetzt. „Aber wir hoffen natürlich auf mehr“, meint das Organisationsteam. Es bittet die Anwohner der vom Move betroffenen Straßen, ihre Fahrzeuge am Sonnabend nicht an der Strecke parken.